

# Vorgaben des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt zur Eingabe von Artdaten in die Software MultiBaseCS

Stand: 02.01.2023

LAU; Dez. 43 - Arten- und Biotopschutz, Staatliche Vogelschutzwarte und CITES

[Download aktuelle Version & Vorlagen](#)

## 1. Generelle Eingabehinweise

### 1.1 Negativnachweise

Bei gezielten Erfassungen von Arten bzw. Artengruppen sind immer „Negativnachweise“ in MultiBaseCS (im Folgenden MBCS) zu dokumentieren, sofern bei einer Begehung keine Beobachtungen der gezielt gesuchten Art bzw. von Individuen der gezielt erfassten Artengruppe an einem Beobachtungsort (z.B. Gewässer) bzw. einer definierten Untersuchungsfläche erfolgten. Diese „Negativnachweise“ sind nicht als generelles Fehlen einer Art oder Individuen einer Artengruppe zu interpretieren, sondern dokumentieren lediglich, dass eine gezielt gesuchte Art/Artengruppe zu einem definierten Begehungstermin (Datum und Uhrzeit) an einem definierten Ort (z.B. Untersuchungsfläche, Gewässer, Transekt, Standort etc.) mit der eingesetzten Methodik nicht nachgewiesen wurde. Wird an einem Begehungstermin und Untersuchungsort ein Nachweis der gesuchten Art bzw. einer Art der gezielt erfassten Artengruppe erbracht, so ist dieser zu dokumentieren. Das Anlegen eines Negativnachweises ist in diesem Fall nicht notwendig.

Zur Dokumentation des Negativnachweises ist im Feld „Art“ der Eintrag „- Negativnachweis -“ sowie die Angabe der Art/Artengruppe, auf die sich der Negativnachweis bezieht (siehe Abb. 1) vorzunehmen. Bei Benutzung einer Importvorlage (Universalimport, siehe Kap. 1.5) muss eine separate Attributspalte mit der Bezeichnung „Negativnachweis“ angelegt werden. Zum Import von Negativnachweisen ist im Feld „Art“ der Artnamen der nicht nachgewiesenen Art (oder die gesamte Artengruppe, Bsp.: „Amphibia“) und im Feld „Negativnachweis“ ein „ja“ einzutragen. Bei tatsächlichen Nachweisen einer Art/Artengruppe bleibt das Feld „Negativnachweis“ leer.

Zusätzliche Informationen zum Negativnachweis können in den Feldern „Nachweistyp“ (z.B. Akustik/Verhören), „Bemerkungen“ und im Zusatzfeld „Methodik“ dokumentiert werden. Die Felder „Anzahl“, „Einheit“, „Anzahl männl/weibl“, „Verhalten“ und Reproduktion sind bei Negativnachweisen nicht auszufüllen.

Artspezifische Angaben	
Art	- Negativnachweis - Amphibien (Lurche)
Nachweistyp	Akustik: Verhören
Verhalten/Qualität	- keine Auswahl -
Reproduktion	- keine Auswahl -
Genauigkeit/Anzahl	Genauer Wert
Einheit	- keine Auswahl -
Anzahl männl/weibl	
Details zur Anzahl	
Bemerkungen	
Gewässer großflächig verhört, keine Rufaktivität von Amphibien	

Artspezifische Angaben	
Art	- Negativnachweis - Moorfrosch
Nachweistyp	Sicht: Sichtbeobachtung
Verhalten/Qualität	- keine Auswahl -
Reproduktion	- keine Auswahl -
Genauigkeit/Anzahl	Genauer Wert
Einheit	- keine Auswahl -
Anzahl männl/weibl	
Details zur Anzahl	
Bemerkungen	
gesamter Uferbereich nach Laich abgesucht, keine Nachweis	

Abb. 1: Beispiel zur Eingabe eines Negativnachweises für eine gesamte Artengruppe (links) und eine Einzelart (rechts).

## 1.2 Separate Datensätze für Entwicklungsstadien/Nachweistypen

Es sind grundsätzlich für jede Art und jedes Entwicklungsstadium sowie jeden Nachweistyp je Begehung separate Datensätze anzulegen. Werden bei einer Begehung an einem Fundort (Gewässer) beispielsweise gleichzeitig 3 rufende Erdkröten, 40 Laichschnüre der Erdkröte sowie 55 gesichtete Erdkröten festgestellt, so sind drei separate Datensätze für diesen Fundort und das Begehungsdatum zu dokumentieren:

- Art: Erdkröte, Anzahl: 3, Einheit: „Rufende/singende Männchen“, Nachweistyp: „Akustik: Verhören“, Anzahl männl.: 3
- Art: Erdkröte, Anzahl: 40, Einheit: „Laich (-ballen, Eier)“, Nachweistyp: „Sicht: Sichtbeobachtung“
- Art: Erdkröte, Anzahl: 55, Einheit: „Alttier/Imago“, Nachweistyp: „Sicht: Sichtbeobachtung“

## 1.3 Belegfotos

Die Software MultiBaseCS erlaubt es, an jeden Beobachtungsdatensatz Fotos anzuhängen („Sichtbarkeit Zusatzfelder“ in Menüleiste klicken → am rechten Bildrand „Bilder & Dokumente“). Bei Arten, die häufig fehlbestimmt werden (z.B. Springfrosch, Kleiner Wasserfrosch, Kreuzotter etc.) oder Besonderheiten (z.B. sehr seltene Arten, Hybride, in Sachsen-Anhalt nicht heimische Arten, Erstnachweise, Vorkommen außerhalb des Verbreitungsgebietes etc.) sollten grundsätzlich Belegfotos an die Beobachtung geknüpft werden, die bei Bedarf eine spätere Plausibilitätsprüfung ermöglichen.

Beim späteren Export der Daten als MultiBaseCS-Datei (.mbcex) muss im Exportdialog der Bildexport „Bilder und Dokumente als Datei verpacken“ angeklickt werden (vgl. Abb. 2). Neben der Datendatei (.mbcex) wird eine Bilddatei (als separate Datei „.mbfilesx“) erzeugt. Beide Dateien müssen dem Datenempfänger übermittelt werden.

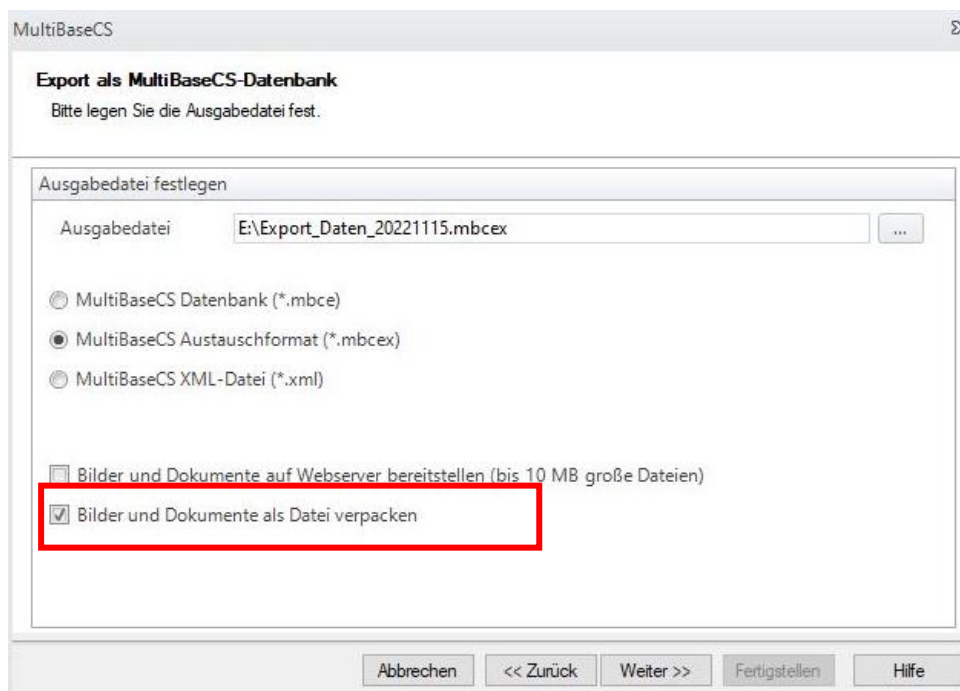


Abb. 2: Exportdialog mit ausgewähltem Bildexport.

## 1.4 Fundpunktverortung

Bei Beobachtungen, die sich auf einen kleinräumigen, punktgenauen Standort beziehen (z.B. Nistplatz, Gewässer, exakter Beobachtungsort etc.) sind stets punktgenaue Angaben in MBCS zu hinterlegen. Diese können durch eine direkte Eingabe auf der Fundpunktkarte, oder durch das Eingeben von Fundpunktkoordinaten sowie die Angabe der Toleranz erfasst werden. Bei Beobachtungen, die sich auf eine größere Untersuchungsfläche (z.B. einen Ackerschlag, eine Kartierfläche, eine lineare Zählstrecke etc.) beziehen, sollte immer die Bezugsfläche im Modul „Orte und Gebiete“ als Geometrie (in der Regel Polygon) hinterlegt und mit den Beobachtungsdaten verknüpft werden. MultiBaseCS ermittelt anhand der hinterlegten Geometrie automatisch den Mittelpunkt der Fläche und dokumentiert diesen mittels Hoch- und Rechtswert als Fundpunkt. Im Feld Toleranz ist in diesem Fall der jeweils passende Wert auszuwählen.

## 1.5 Eingabe größerer Datenmengen - Universalimport

MultiBaseCS unterstützt die Direkteingabe von Beobachtungen in der Eingabemaske sowie den Import von Beobachtungsdatensätzen aus verschiedensten Formaten. Die Art der Dateneingabe in MultiBaseCS obliegt dem jeweiligen Bearbeiter. Das LAU empfiehlt für die Eingabe größerer Datenmengen (z.B. im Rahmen umfangreicher Kartierprojekte erhobene Daten, lange Artenlisten etc.) die Nutzung des Universalimports (vgl. Abb. 3). Dazu werden die Beobachtungsdaten in einer separaten Excel-Datei (Importvorlage) eingetragen und alle relevanten Informationen zu den Beobachtungen in entsprechenden Attributspalten hinterlegt. Im Idealfall enthält die Importvorlage alle als Pflichtfeld (siehe Kap. 2) definierten sowie ggf. weitere optionale Felder, die für den konkreten Datenbestand relevant sind. Eine Importvorlage zur Nutzung des Universalimports wird unter durch das LAU zum [Download](#) bereitgestellt und kann je nach Bedarf um Attributfelder erweitert oder gekürzt werden.

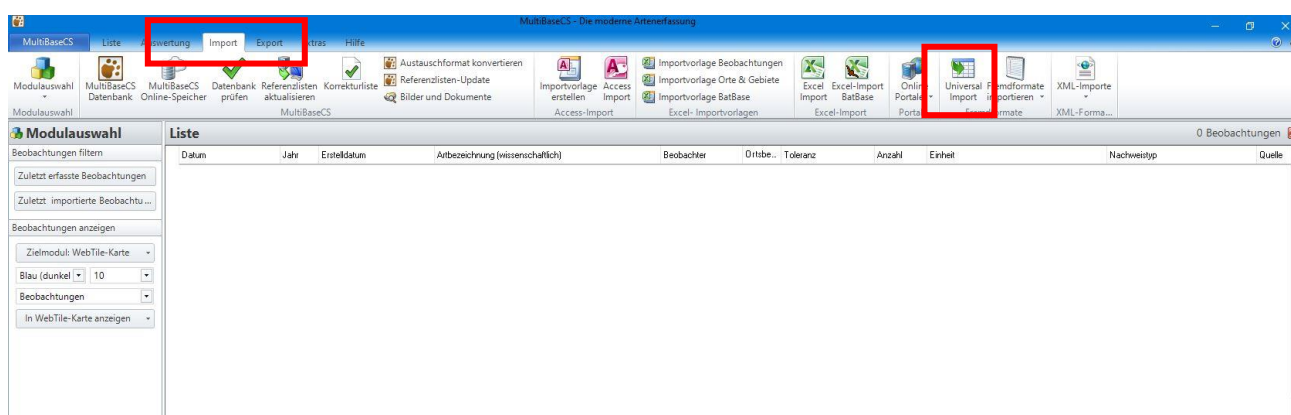


Abb. 3: Auswahl des Universalimports in MultiBaseCS.

## 1.6 Datenabgabe

Die Abgabe von MultiBaseCS-Daten sollte immer im MultiBaseCS-Austauschformat (.mbcex) erfolgen. Je eigenständigem Projekt ist immer eine separate Datenbankdatei zu übergeben, die eindeutig beschriftet ist. In der Dateibenennung sollten der Projekt-Kurztitel, das Jahr und der Name des Auftragnehmers ersichtlich sein (Bsp.: „*Managementplan FFH-Gebiet FFH0073LSA – Büro XY 2022.mbcex*“). Sollten innerhalb eines Werkvertrages mehrere Teilprojekte (z.B. Managementpläne für verschiedene FFH-Gebiete) enthalten sein, ist je Managementplan/FFH-Gebiet eine separate MultiBaseCS-Datenbank übergeben werden.

## 1.7 MultiBaseCS Onlinehilfe

Weiterführende Informationen zur Installation und Verwendung von MultiBaseCS können in der Online-Hilfe der Firma 34U GmbH eingesehen werden, die unter folgendem Link zu erreichen ist:

Professional-Edition: [https://hilfe.multibasecs.de/44\\_professional/verwenden\\_von\\_multibasecs.html](https://hilfe.multibasecs.de/44_professional/verwenden_von_multibasecs.html)

Server-Edition: [https://hilfe.multibasecs.de/44\\_server/verwenden\\_von\\_multibasecs.html](https://hilfe.multibasecs.de/44_server/verwenden_von_multibasecs.html)

## 2. Pflichtfelder, optionale Felder und Vorgaben zur Befüllung

### 2.1 Artgruppenübergreifende Standards

Pflichtfeld	Optionales Feld	Nicht zu befüllen
-------------	-----------------	-------------------

MultiBaseCS-Feld	Vorgaben zur Befüllung
<b>Datum und Uhrzeit</b>	Angabe des exakten Datums der Beobachtungszeit, Im Format: „01.01.2022“. Für ausgewählte Artengruppen ist in diesem Feld zusätzlich die Uhrzeit der Beobachtung im Format „01.01.2022, 12:00“ zu dokumentieren.
<b>Beobachter</b>	Es ist grundsätzlich immer nur ein Beobachter im Format „Nachname, Vorname“ (ohne Titel, akadem. Grad, Bürozuordnung, Firmennamen etc.) einzugeben.  Vorzugsweise sollten Beobachter über das öffentliche Beobacherverzeichnis hinterlegt werden (im Benutzerkonto des Nutzers einzustellen). Weitere Beobachter sind ggf. im dafür vorgesehenen Feld einzugeben.
<b>Quelle</b>	Büro-/Firmenname des mit der Erfassung beauftragten Auftragnehmers
<b>Fundort</b>	Eindeutige Ortsbezeichnung, im Regelfall Ortsname, gefolgt von einer weiteren Spezifizierung. Bsp. „Warnstedt, Sandgrube am Eckberg“ oder „Halle (Saale), Rabeninsel“
<b>Hochwert/Rechtswert</b>	Wird bei Fundortverortung mittels Karte bzw. Zuweisung über zuvor definierte Orte & Gebiete automatisch durch MBCS ermittelt und im jeweiligen Koordinatensystem dokumentiert.
<b>Toleranz</b>	Bei aktuellen Erfassungen ist die Verortung immer möglichst punktgenau vorzunehmen, im Regelfall sollte daher „genau bis 100 m“ gewählt werden. In Ausnahmefällen (z.B. Eingabe Altdaten, ungenauere Informationen) ist der passende Eintrag entsprechend des Auswahlmenüs zu wählen.
<b>Art</b>	Exakte Art bzw. Gattung (z.B. „ <i>Pelophylax spec.</i> “) oder ggf. Artgruppe/ bzw. -untergruppe (z.B. „Molch indet.“).
<b>Nachweistyp</b>	Eintrag entsprechend Auswahlliste

MultiBaseCS-Feld	Vorgaben zur Befüllung
<b>Anzahl</b>	Grundsätzlich soll hier ausschließlich die tatsächlich registrierte/nachgewiesene Anzahl dokumentiert werden (keine Hochrechnungen). Sollten nur Größenklassen (Von-Bis), Minimal-/Maximal- oder Schätzwerte angegeben werden, ist dies zwingend in Kombination mit einem entsprechenden Eintrag im Feld „Genauigkeit/Anzahl“ vorzunehmen.
<b>Einheit</b>	Immer auszufüllen entsprechend der Auswahlliste.
<b>Genauigkeit/Anzahl</b>	Immer in Kombination mit Eintragungen im Feld „Anzahl“ zu betrachten und entsprechend Auswahlliste auszufüllen.
<b>Bemerkungen</b>	Bei Bedarf mit weiteren Informationen (Freitext), die zur Interpretation der Beobachtung dienen könnten, zu befüllen.
<b>Datumsgenauigkeit</b>	Entsprechend Auswahlliste auszufüllen sofern kein exaktes Datum bekannt ist.
<b>Bestimmer</b>	Sofern relevant (z.B. kritische Arten, die Nachbestimmung durch Spezialisten erfordern) auszufüllen im Format „Nachname, Vorname“.
<b>Weitere Beobachter</b>	Bei Bedarf auszufüllen im Format „Nachname, Vorname“. Bei mehreren Beobachtern Trennung durch Semikolon.
<b>Sammlung</b>	Bei Bedarf auszufüllen (Bsp. „Sammlung Museum XY“)
<b>Literatur</b>	Bei Bedarf auszufüllen, wenn sich Beobachtung auf eine Literaturangabe bezieht. Hinweis: Die Literaturstelle muss zuvor in MBCS eingefügt worden sein.
<b>Verhalten</b>	Sofern Zusatzinformationen zum Verhalten vorhanden sind, sollten diese entsprechend der Auswahlliste dokumentiert werden (z.B. „Nahrungssuche“, „Eiablage“, „Gewässeraufenthalt“, „Wanderung“)
<b>Reproduktion</b>	Bei belastbaren Hinweisen auf Reproduktion, oder nicht erfolgreicher Reproduktion entsprechend Auswahlliste optional auszufüllen.
<b>Quartier</b>	Bei Bedarf entsprechend Auswahlliste auszufüllen
<b>Anzahl männl/weibl</b>	Sofern bekannt, sollten die Felder ausgefüllt werden. Die Summe darf dabei nie höher sein, als der Eintrag im Feld „Anzahl“.
<b>Alter</b>	Bei Bedarf entsprechend Auswahlliste auszufüllen
<b>Allochthonie</b>	Sofern sicher bekannt ist, dass eine Art am Standort auf eine Ansalbung/Aussetzung zurückgeht, sollte das Feld ausgefüllt werden.

MultiBaseCS-Feld	Vorgaben zur Befüllung
<b>TK25 Raster</b>	Bei aktuellen Erfassungen ist die Verortung immer möglichst punktgenau vorzunehmen, im Regelfall wird das Feld daher automatisch durch MBCS anhand der Fundpunktinformationen ausgefüllt. In Ausnahmefällen (z.B. Eingabe Altdaten, Digitalisierung von Atlanten) liegen nur Informationen zum TK25-Raster vor, die in diesem Feld alternativ zur exakten Fundpunktverortung über den „Raster- und Koordinatenassistenten“ entsprechend der Auswahlmenüs eingegeben werden können. In diesem Fall ist das Feld Toleranz entsprechend der gewählten Raster-/Fundpunktgenauigkeit anzupassen.
<b>LAEA10 Raster</b>	Bei aktuellen Erfassungen ist die Verortung immer möglichst punktgenau vorzunehmen, im Regelfall wird das Feld daher automatisch durch MBCS anhand der Fundpunktinformationen ausgefüllt. In Ausnahmefällen (z.B. Eingabe Altdaten, Digitalisierung von Atlanten) liegen nur Informationen zum LAEA10-Raster vor, die in diesem Feld alternativ zur exakten Fundpunktverortung über den „Raster- und Koordinatenassistenten“ entsprechend der Auswahlmenüs eingegeben werden können. In diesem Fall ist das Feld Toleranz entsprechend der gewählten Raster-/Fundpunktgenauigkeit anzupassen.
<b>Monat/Jahr</b>	Es sind grundsätzlich exakte Datumsangaben vorzunehmen (s.o.), bei denen das Feld automatisch durch MBCS ausgefüllt wird. In Ausnahmefällen (z.B. Altdaten) liegt kein genaues Datum vor. In diesem Fall kann in diesem Feld der Beobachtungsmonat und das Jahr (Format: „11/2022“) oder nur das Jahr (Format: „2022“) eingegeben werden.
<b><u>Zusatzfeld:</u> „Größenklasse in cm“</b>	Bei gezielten Erfassungen von Krebsen und Fischen verpflichtend auszufüllen. Achtung: Dieses Feld muss als Zusatzfeld einmalig in der Datenbank neu angelegt werden, dabei muss exakt die hier dargestellte Schreibweise verwendet werden.
<b><u>Zusatzfeld:</u> „Methodik“</b>	Bei gezielten Erfassungen nach einer publizierten Standardmethodik und bei Befischungen verpflichtend auszufüllen; Achtung: Dieses Feld muss als Zusatzfeld einmalig in der Datenbank neu angelegt werden, dabei muss exakt die hier dargestellte Schreibweise verwendet werden.
<b>Qualität</b>	Nicht ausfüllen, wird in der Regel durch LAU ausgefüllt.
<b>Details zur Anzahl</b>	Nicht ausfüllen.
<b>Synchronisation</b>	Nicht ausfüllen.
<b>Herkunft</b>	Nicht ausfüllen, wird in der Regel durch LAU ausgefüllt.
<b>Herausgabe</b>	Nicht ausfüllen, wird in der Regel durch LAU ausgefüllt.

<b>MultiBaseCS-Feld</b>	<b>Vorgaben zur Befüllung</b>
<b>Verwendung</b>	Nicht ausfüllen, wird in der Regel durch LAU ausgefüllt.
<b>Region</b>	Nicht ausfüllen.
<b>Höhe</b>	Nicht ausfüllen, wird in der Regel automatisch durch eine Internetabfrage durch MBCS ermittelt.
<b>Biotop</b>	Nicht ausfüllen.



## 2.2 Artgruppenspezifische Vorgaben

### 2.2.1 Säugetiere (exl. Fledermäuse)

MultiBaseCS-Feld	Vorgaben zur Befüllung - Säugetiere exkl. Fledermäuse	
Datum und Uhrzeit	Pflichtfeld	Es ist nur das Datum (ohne Uhrzeit) zu dokumentieren
Beobachter	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Quelle	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Fundort	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Hochwert/Rechtswert	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Toleranz	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Art	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Einheit	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Nachweistyp	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Anzahl	Pflichtfeld	siehe Spalte B; Ausnahme: Bei mehrfachen Nachweisen, die keinen eindeutigen Rückschluss auf Individuenzahlen zulassen, kann Dokumentation der exakten Anzahl verzichtet werden (z.B. Losungen, Trittsiegel, Baufunde Maulwurf, Fraßspuren), es sei denn, die Einzelaufnahme wird ausdrücklich angestrebt (z.B. Losungen mit Einzelbewertung/Genprobe).
Genauigkeit/Anzahl	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Bemerkungen	ggf. Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Bestimmer	ggf. Pflichtfeld	Bei Nachweisen von Wolf, Wildkatze, Baum-/Steinmarder, Iltis und Luchs ist im Feld Bestimmer der Name der Person/Institution zu dokumentieren, die die Endbewertung hinsichtlich der SCALP-Kriterien vorgenommen hat. Bei Gewöllanalysen ist hier immer die Person zu dokumentieren, die die Bestimmung vorgenommen hat.
Zusatzfeld: "Methodik"	ggf. Pflichtfeld	verpflichtend bei Verwendung von publizierten Standardmethoden (z.B. "Kartierung nach IUCN-Kriterien" beim Fischotter) sowie Negativnachweisen von Arten/Artengruppen

## 2.2.2 Fledermäuse

MultiBaseCS-Feld	Vorgaben zur Befüllung - Fledermäuse	
Datum und Uhrzeit	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1), möglichst immer Angabe der Uhrzeit zudem auch Angabe der Zeitspanne möglich (im Feld Bemerkungen)  Bei datumsübergreifenden Netzfängen und bioakustischen Untersuchungen ist immer das Datum des ersten Tages einzugeben; Zusatzinformationen zum Erfassungszeitraum sind im Feld "Bemerkungen" einzugeben
Beobachter	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Quelle	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Fundort	Pflichtfeld	Ortseingabe immer nach folgendem Schema: Ortsname (nächstgelegene Ortschaft), Regionalbezeichnung des Fundorts (Bsp. Schutzgebietsname, Höhlennamen, Waldgebiet XY etc.), Standortbezeichnung (Bsp. Netzfangstandort, Batcorderstandort, Höhlenbaum-Nr. etc.); Ort, Regionalbezeichnung und Standortbezeichnung kommasetrennt; Bsp.: "Kütten, NSG Bergholz, Netzfangstandort Große Waldkreuzung"; "Uftrungen, Schauhöhle Heimkehle, Großer Dom"; bei Detektorerfassungen, die sich auf definierte Transekte beziehen, sind die Transektflächen im Modul "Orte und Gebiete" als Geometrie (Linie) zu hinterlegen; die Artbeobachtungen sind bei der Eingabe diesen Fundorten zuzuordnen
Hochwert/Rechtswert	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Toleranz	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Art	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Einheit	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Nachweistyp	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Anzahl	Pflichtfeld	Generell ist auch die einzelindividuenbezogene Eingabe von Beobachtungen möglich (z.B. bei Abarbeitung von Fanglisten); bei bioakustischen Aufnahmen keine Angabe einer Anzahl; die errechneten Individuenzahlen sollen im Feld "Bemerkungen" dokumentiert werden
Genauigkeit/Anzahl	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Bestimmer	ggf. Pflichtfeld	Bei kritischen Arten (Bsp. Gruppe Bartfledermäuse) obligatorisch auszufüllen
Verhalten	ggf. Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)

MultiBaseCS-Feld	Vorgaben zur Befüllung - Fledermäuse	
<b>Reproduktion</b>	ggf. Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
<b>Quartier</b>	ggf. Pflichtfeld	erfolgen Erfassungen in Quartieren, ist der Quartiertyp anzugeben
<b>Anzahl männl/weibl</b>	ggf. Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
<b>Bemerkungen</b>	ggf. Pflichtfeld	<p>Bei <b>Wiederfinden von markierten Tieren</b> bzw. neu markierten Tieren soll hier zusätzlich zur Meldung an die FMZ Dresden die Ringnummer eingegeben werden;</p> <p>Bei <b>Netzfängen und Detektorbegehungen</b> ist hier die Zeitspanne der Erfassung einzugeben (Bsp.: 21:30-03:00)</p>

### 2.2.3 Brutvögel

Revier-/Brutpaardaten stellen kumulative Ergebnisse mehrerer Kartiergänge dar. Daher sind nicht die Einzelbeobachtungen an einem Begehungstermin, sondern das daraus abgeleitete Revierergebnis aus dem jeweiligen Jahr von Interesse und in MultiBaseCS einzugeben. Es erfolgt daher ausschließlich die Eingabe des Kartierjahres.

MultiBaseCS-Feld	Vögel	
Datum und Uhrzeit	ggf. Pflichtfeld	Nur bei Einzelbeobachtungen von Vögeln auszufüllen. Bei Brutvogel-/Revierkartierungen ist lediglich das Jahr im Feld "Monat/Jahr" (s.u.) zu dokumentieren.
Beobachter	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Quelle	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Fundort	Pflichtfeld	Ortseingabe nach dem folgenden Schema: Schutzgebiet, nächstgelegener Ort, getrennt durch Semikolon; Bsp. "EU SPA Zerbster Land; Steckby"
Hochwert/Rechtswert	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Toleranz	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Art	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Einheit	Pflichtfeld	Revier (Brutzeitcodes A oder B) oder Brutpaar (Brutzeitcode C)
Nachweistyp	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Anzahl	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Genauigkeit/Anzahl	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Reproduktion	Pflichtfeld	Pro Brutpaar/Revier ist der höchste festgestellte Brutzeitcode (A1 bis C16) anzugeben
Datumsgenauigkeit	ggf. Pflichtfeld	Bei Revier-/Brutpaardaten immer mit Eintrag "jahresgenau" versehen
Monat/Jahr	ggf. Pflichtfeld	Bei Brutvogel-/Revierkartierungen ist das Jahr der Erfassung zu dokumentieren, sofern keine datumsgenaue Angabe erfolgt
Zusatzfeld: "Methodik"	ggf. Pflichtfeld	verpflichtend bei Verwendung von publizierten Standardmethoden (z.B. Kartierung nach SÜDBECK et al. 2005)

## 2.2.4 Fische

MultiBaseCS-Feld	Vorgaben zur Befüllung - Fische	
Datum und Uhrzeit	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Beobachter	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Quelle	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Fundort	Pflichtfeld	<p>Bei Auftrags-Kartierungen sind Gewässer-Fundorte immer nach folgendem Schema fortlaufend zu benennen: "MTB-Gew.ID".</p> <p>Die Gewässer-ID ist dreistellig und soll für jedes MTB fortlaufend vergeben werden. Zusätzlich kann durch einen Bindestrich getrennt eine Regionalbezeichnung (z.B. Ort, Name oder Typ des Gewässers etc.) angehängt werden. Bsp.: "3134-001-Arendsee"; 4340-001-Muldestausee"; "4236-001-Saalealtwasser bei Bernburg" etc.;</p> <p>Die vergebenen Fundort-Bezeichnungen sollten grundsätzlich auch in den ggf. anzufertigenden Berichten/Gutachten und Karten analog verwendet werden.</p>
Hochwert/Rechtswert	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Toleranz	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Art	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Einheit	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Nachweistyp	Pflichtfeld	Es sind ausschließlich folgende Werte auszuwählen: Elektrofischung, Reuse, Netzfang. Zusatzinfos zu Geräten im Bemerkungsfeld
Anzahl	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Genauigkeit/Anzahl	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Größenklasse in cm	ggf. Pflichtfeld	Größenklassen in cm: 0-5, 5-10, 10-15, 15-20, 20-25, 25-30, 30-40, 40-50, 50-60, 60-70, >70. Je Größenklasse sind separate Datensätze anzulegen (z.B. 5 Steinbeißer in 2 Größenklassen = 2 Datensätze).
Zusatzfeld: "Methodik"	ggf. Pflichtfeld	Bei gezielten Erfassungen von Fischen sind folgende Werte verpflichtend im Feld anzugeben: <u>Bef-Breite in m</u> und <u>Bef-Länge in m</u> (Effektiv befischte Breite, nicht Gewässerbreite (!))

## 2.2.5 Krebse

MultiBaseCS-Feld	Vorgaben zur Befüllung - Krebse	
Datum und Uhrzeit	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Beobachter	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Quelle	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Fundort	Pflichtfeld	<p>Bei Auftrags-Kartierungen sind Gewässer-Fundorte immer nach folgendem Schema fortlaufend zu benennen: "MTB-Gew.ID".</p> <p>Die Gewässer-ID ist dreistellig und soll für jedes MTB fortlaufend vergeben werden. Zusätzlich kann durch einen Bindestrich getrennt eine Regionalbezeichnung (z.B. Ort, Name oder Typ des Gewässers etc.) angehängt werden. Bsp.: "3134-001-Arendsee"; 4340-001-Muldestausee"; "4236-001-Saalealtwasser bei Bernburg" etc.;</p> <p>Die vergebenen Fundort-Bezeichnungen sollten grundsätzlich auch in den ggf. anzufertigenden Berichten/Gutachten und Karten analog verwendet werden.</p>
Hochwert/Rechtswert	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Toleranz	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Art	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Einheit	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Nachweistyp	Pflichtfeld	Es sind ausschließlich folgende Werte auszuwählen: Elektrofischerei, Reuse, Netzfang. Zusatzinfos zu Geräten im Bemerkungsfeld
Anzahl	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Genauigkeit/Anzahl	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Größenklasse in cm	ggf. Pflichtfeld	Größenklassen in cm: 0-5, 5-10, 10-15, 15-20. Je Größenklasse sind separate Datensätze anzulegen (z.B. 7 Edelkrebse in 3 Größenklassen = 3 Datensätze).

## 2.2.6 Reptilien

Beobachtungsdaten von Reptilien sind grundsätzlich als Einzelbeobachtungen in MultiBaseCS einzugeben. Eine Ausnahme bilden Daten, die bei Umsiedlungen von Reptilien (z. B. im Rahmen der Umsetzung von Bauvorhaben) erhoben werden. Die Ergebnisse von Umsiedlungen sind in MultiBaseCS lediglich als summarisches Ergebnis für den gesamten Fangzeitraum zu dokumentieren. Je Art und Entwicklungsstadium (Adulte, Subadulte, Jungtiere) sind dazu die im Fangzeitraum ermittelten Individuensummen als Datensatz anzulegen. Die Bezugsflächen sind als Geometrie (Polygon) im Modul „Orte und Gebiete“ zu hinterlegen und an die Beobachtungsdatensätze zu knüpfen. Weitere Detailinformationen zur Umsiedlung (Zeitraum, Abfang- und Zielflächen etc.) sind im Bemerkungsfeld zu dokumentieren. Dabei sind sowohl für den Abfangstandort, als auch den Aussetzungsstandort (häufig CEF-Fläche) separate Datensätze anzulegen.

MultiBaseCS-Feld	Vorgaben zur Befüllung - Reptilien	
Datum und Uhrzeit	Pflichtfeld	Datum <u>und</u> Uhrzeit sind verpflichtend anzugeben
Beobachter	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Quelle	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Fundort	Pflichtfeld	Bei Auftrags-Kartierungen sollten bei Erfassungen auf Untersuchungsflächen bzw. Transekten die jeweiligen Nummern der Untersuchungsflächen/Tranekte bzw. künstlichen Verstecke nach folgendem Schema eingetragen werden: "UF-ID" alternativ "UF-ID - Bezeichnung Habitat" Bsp. "UF 3", "Transekt 1", "UF 1 - Trockenrasen bei Halle" usw. Die Erfassung sollte jeweils punktgenau erfolgen. Sofern je Begehung summarische Ergebnisse für eine Untersuchungsfläche dokumentiert werden, ist die zu Grunde liegende Untersuchungsfläche im Modul "Orte und Gebiete" als Geometrie zu hinterlegen und der Beobachtung zuzuweisen. Die vergebenen Fundort-Bezeichnungen müssen in den ggf. anzufertigenden Berichten/Gutachten und Karten analog verwendet werden.
Hochwert/Rechtswert	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Toleranz	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Art	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)

MultiBaseCS-Feld	Vorgaben zur Befüllung - Reptilien	
Einheit	Pflichtfeld	<p>Es sind <u>ausschließlich</u> folgende Werte mit der hier zugeordneten Bedeutung auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- "Alttier/Imago" - gesichtete ausgewachsene Individuen ab dem 3. Lebensjahr</li> <li>- "Subadult" - nicht ausgewachsene Tiere im 2. Lebensjahr</li> <li>- "Jungtier" - diesjährige Jungtiere</li> <li>- "Haut" - Häutungsrest/Natternhemd</li> <li>- "Laich (-ballen, Eier)"</li> <li>- "Individuum (unbest. Altersklassen)" - nicht näher nach Alter und Entwicklungsstadium bestimmte Individuen</li> </ul>
Nachweistyp	Pflichtfeld	<p>Es sind <u>ausschließlich</u> folgende Werte auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- "Fang: Amphibienschutzanlage mobil"</li> <li>- "Fang: Bodenfalle" (z.B. bei Beifängen aus Laufkäfererfassungen);</li> <li>- "Fang: Handfang"</li> <li>- "Fang: Schlinge"</li> <li>- "Fang: sonst. Fallen"</li> <li>- "Schlangenblech, Schlangentisch, Gummimatte, künstliches Versteck"</li> <li>- "Sicht: Sichtbeobachtung"</li> <li>- "Totfund (sonstiges)" - z.B. bei Prädation</li> <li>- "Totfund (Verkehr)"</li> </ul>
Anzahl	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Genauigkeit/Anzahl	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Reproduktion	ggf. Pflichtfeld	Nur bei frisch geschlüpften Jungtieren und Gelegen von Reptilien ist Feld zu befüllen und mit Eintrag "Reproduktion sicher" zu versehen. Die übrigen Werte im Auswahlmenü sind nicht auszuwählen.
Anzahl männl/weibl	ggf. Pflichtfeld	Bei Ergebnissen aus <b>Fangzaununtersuchungen</b> und <b>Umsiedlungen</b> (summarische Anzahlen über gesamten Fangzeitraum) ist grundsätzlich immer das Geschlechterverhältnis anzugeben. Auch bei sonstigen Beobachtungen sollte das Feld ausgefüllt werden, sofern das Geschlechterverhältnis ermittelt wurde/bekannt ist.
Bemerkungen	ggf. Pflichtfeld	Bei <b>Umsiedlungen</b> von Reptilien sind hier weitere Informationen zum Umsiedlungszeitraum (Datum Von-Bis) und zur Zielfläche der gefangenen Tiere zu dokumentieren.



## 2.2.7 Amphibien

Beobachtungsdaten von Amphibien sind grundsätzlich als Einzelbeobachtungen in MultiBaseCS einzugeben. Eine Ausnahme bilden Daten, die mittels Fangzaununtersuchungen (z.B. bei Maßnahmen zum Straßenneu- und -umbau, an Bestandsstraßen oder zur Baufeldsicherung bei Bauvorhaben) erhoben wurden. Die Ergebnisse von Fangzaununtersuchungen sind in MultiBaseCS lediglich als summarisches Ergebnis für den gesamten Fangzeitraum zu dokumentieren. Je Art und Entwicklungsstadium (Adulte, Subadulte, Jungtiere) sind dazu die im Fangzeitraum ermittelten Individuensummen als Datensatz anzulegen.

Die Dokumentation der im Rahmen von Fangzaununtersuchungen erhobenen Rohdaten (Tagessummen der Fangeimer) erfolgt in einer separaten Excel-Datei, die auf der Internetseite des LAU zum [Download](#) bereitsteht.

MultiBaseCS-Feld	Vorgaben zur Befüllung - Amphibien	
Datum und Uhrzeit	Pflichtfeld	Datum <u>und</u> Uhrzeit sind verpflichtend anzugeben
Beobachter	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Quelle	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Fundort	Pflichtfeld	Bei Auftrags-Kartierungen sind für die untersuchten Gewässer immer eindeutige und innerhalb des Projektes gleichbleibende Fundortbezeichnungen zu verwenden. Dazu sollten fortlaufende Nummerierungen aller Kartiergewässer verwendet werden (z.B. "Gew. 001", "Gew. 002" oder "Gew. 001 - Elsteraltarm", "Gew. 002 - Dorfteich Löbejün" usw.). Alternativ können Fundortbezeichnungen auch nach folgendem Schema verwendet werden: "Nächster Ort, Lokalname oder eigene Bezeichnung des Gewässer" (Bsp.: "Halle, Hufeisensee"; "Bleddin, Bleddiner Riss", "Wittenberg, Kleingewässer in Sandgrube" usw.). Die vergebenen Fundort-Bezeichnungen müssen in den ggf. anzufertigenden Berichten/Gutachten und Karten analog verwendet werden.
Hochwert/Rechtswert	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Toleranz	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Art	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)

MultiBaseCS-Feld	Vorgaben zur Befüllung - Amphibien	
Einheit	Pflichtfeld	<p>Es sind <u>ausschließlich</u> folgende Werte mit der hier zugeordneten Bedeutung auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- "Alttier/Imago" - gesichtete ausgewachsene Individuen ab dem 3. Lebensjahr;</li> <li>- "Rufende/singende Männchen" - Rufende Tiere</li> <li>- "Subadult" - nicht ausgewachsene Tiere im 2. Lebensjahr</li> <li>- "Jungtier" - diesjährige Jungtiere</li> <li>- "Laich (-ballen, Eier)"</li> <li>- "Larve"</li> <li>- "Individuum (unbest. Altersklassen)" - nicht näher nach Alter und Entwicklungsstadium bestimmte Individuen</li> </ul>
Nachweistyp	Pflichtfeld	<p>Es sind <u>ausschließlich</u> folgende Werte auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- "Akustik: Verhören";</li> <li>- "Fang: Amphibienschutzanlage mobil"</li> <li>- "Fang: Bodenfalle" (z.B. bei Beifängen aus Laufkäfererfassungen)</li> <li>- "Fang: Netzfang/Keschern"</li> <li>- "Fang: Wasserfalle/-reuse"</li> <li>- "Fang: Flaschenfalle"</li> <li>- "Genetik: eDNA"</li> <li>- "Sicht: Sichtbeobachtung"</li> <li>- "Totfund (sonstiges)" - z.B. bei Prädation</li> <li>- "Totfund (Verkehr)"</li> </ul>
Anzahl	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Genauigkeit/Anzahl	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Verhalten	ggf. Pflichtfeld	<p>Das Feld sollte bei Amphibienbeobachtungen grundsätzlich immer befüllt werden. Dabei sind die Angaben so spezifisch, wie es die Auswahlliste ermöglicht, vorzunehmen. Standardwerte bei Kartierungen sind häufig "Gewässeraufenthalt", "Landaufenthalt". Bei Fangzaununtersuchungen und Sichtungen auf Straßen werden häufig "Wanderung", "Hinwanderung: Amphibienzaun" oder "Wanderung: Gefahrenstelle" verwendet.</p>
Reproduktion	ggf. Pflichtfeld	Nur bei Laich- oder Larvennachweisen ist Feld zu befüllen und mit Eintrag "Reproduktion sicher" zu versehen. Die übrigen Werte im Auswahlnenü sind nicht auszuwählen.
Anzahl männl/weibl	ggf. Pflichtfeld	Bei Ergebnissen aus <b>Fangzaununtersuchungen</b> (summarische Anzahlen über gesamten Fangzeitraum) sowie <b>Reusenfallenfängen</b> ist grundsätzlich immer das Geschlechterverhältnis anzugeben. Auch bei sonstigen Beobachtungen sollte das Feld ausgefüllt werden, sofern das Geschlechterverhältnis ermittelt wurde/bekannt ist.

MultiBaseCS-Feld	Vorgaben zur Befüllung - Amphibien	
Bemerkungen	ggf. Pflichtfeld	<p>Bei <b>Reusenfallenfängen</b> sind im Bemerkungsfeld Angaben zur eingesetzten Anzahl und zum Typ (Eimer-, Kasten-, Netz- oder Flaschenreuse; Beleuchtung ja/nein) der Reusenfalle, der Anzahl der Reusenfallenöffnungen (je Falle) sowie zum Zeitraum des Reusenfallenfangs nach folgendem Schema zu machen:  <i>"5 beleuchtete Kastenreusen (je 4 Öffnungen) über Nacht zwischen 19:30 und 08:30";</i></p> <p>Bei summarischen Angaben der Ergebnisse aus <b>Fangzaununtersuchungen</b> sind hier ergänzende Angaben zum Fangzaun (Typ, Länge, Anzahl Fanggefäße, Abfangseite) zum Leerungsintervall sowie zum Fangzeitraum nach folgendem Schema zu machen:  <i>"Mobiler Amphibienfangzaun (Netzgewebe), ca. 500 m lang, Fanggefäße alle 10 m auf Ostseite, Leerung einmal täglich in den Morgenstunden; Fangzeitraum 01.03.2022-30.04.2022"</i></p>

## 2.2.8 Libellen

MultiBaseCS-Feld	Vorgaben zur Befüllung - Libellen	
Datum und Uhrzeit	Pflichtfeld	Es ist nur das Datum anzugeben, eine Angabe der Beobachtungsuhrzeit ist fakultativ
Beobachter	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Quelle	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Fundort	Pflichtfeld	Die Erfassung sollte jeweils punktgenau erfolgen. Sofern je Begehung summarische Ergebnisse für eine Zählstrecke dokumentiert werden, ist die zu Grunde liegende Zählstrecke im Modul "Orte und Gebiete" als Geometrie zu hinterlegen und der Beobachtung zuzuweisen.
Hochwert/Rechtswert	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Toleranz	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Art	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Einheit	Pflichtfeld	Es sind <u>ausschließlich</u> folgende Werte auszuwählen: - "Alttier/Imago" - "Exuvien" - "Larve"
Nachweistyp	Pflichtfeld	Es sind ausschließlich folgende Werte auszuwählen: - "Fang: Netzfang/Keschern" - "Sicht: Flugbeobachtung" - "Sicht: Sichtbeobachtung" - "Totfund (sonstiges)" - "Beleg (Herbar, Sammlung)" - z.B. bei Exuvienaufsammlungen
Anzahl	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Genauigkeit/Anzahl	Pflichtfeld	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
Verhalten	ggf. Pflichtfeld	Es sind ausschließlich folgende Werte auszuwählen sofern Reproduktionshinweise bestehen (siehe Feld Reproduktion): - "Eiablage" - "Paarung"
Reproduktion	ggf. Pflichtfeld	Bei Hinweisen auf Bodenständigkeit sind ausschließlich folgende Werte auszuwählen: - "B - Reproduktion wahrscheinlich" - Nachweise von frisch geschlüpften Tieren, beobachtete Paarungen oder Eiablagen - "C - Reproduktion sicher" - Nachweise von Exuvien oder Larven
Anzahl männl/weibl	ggf. Pflichtfeld	Sollte bei allen Beobachtungen ausgefüllt werden, sofern das Geschlechterverhältnis ermittelt wurde/bekannt ist.

**2.2.9 Käfer, Schmetterlinge, Hautflügler, Spinnen, sonstige Wirbellose**

<b>MultiBaseCS-Feld</b>	<b>Vorgaben zur Befüllung - Käfer, Schmetterlinge, Hautflügler, Spinnen, sonstige Wirbellose</b>	
<b>Datum und Uhrzeit</b>	<b>Pflichtfeld</b>	Bei datumsübergreifenden Fallenfängen ist immer das Datum der Fallenleerung einzugeben; Zusatzinformationen zum Erfassungszeitraum sind im Feld "Bemerkungen" einzugeben. Uhrzeitangaben sind optional, wenn nicht anders vereinbart
<b>Beobachter</b>	<b>Pflichtfeld</b>	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
<b>Quelle</b>	<b>Pflichtfeld</b>	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
<b>Fundort</b>	<b>Pflichtfeld</b>	Ortseingabe immer nach folgendem Schema: Ortsname (nächstgelegene Ortschaft), Regionalbezeichnung des Fundorts (Bsp. Schutzgebietsname, Waldgebiet XY etc.), evtl. Standortbezeichnung (Bsp. Fallenstandort, etc.); Ort, Regionalbezeichnung und Standortbezeichnung kommasetrennt; Bsp.: "Landsberg, FFH-Gebiet Porphyrkuppen westlich Landsberg, Spitzberg"; bei Datensätzen, die sich auf definierte Untersuchungsflächen beziehen (z.B. Zählstrecken zur Erfassung von Libellen), sind diese Flächen im "Modul Orte und Gebiete" als Geometrie zu hinterlegen; die Artbeobachtungen sind bei der Eingabe diesen Fundorten zuzuordnen
<b>Hochwert/Rechtswert</b>	<b>Pflichtfeld</b>	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
<b>Toleranz</b>	<b>Pflichtfeld</b>	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
<b>Art</b>	<b>Pflichtfeld</b>	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
<b>Einheit</b>	<b>Pflichtfeld</b>	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
<b>Nachweistyp</b>	<b>Pflichtfeld</b>	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
<b>Anzahl</b>	<b>Pflichtfeld</b>	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
<b>Genauigkeit/Anzahl</b>	<b>Pflichtfeld</b>	siehe Artgruppenübergreifende Standards (2.1)
<b>Bestimmer</b>	ggf. <b>Pflichtfeld</b>	bei kritischen Arten Feld Bestimmer obligatorisch auszufüllen